

**Studenten
haltet Wacht!**

Von



Adolph Buchheim.

Erstausgabe

Die Kunst der

und

Verbreitung der

Verbreitung der Kunst der Verbreitung der Kunst der

Studenten haltet Wacht!
Es droht die alte Nacht
Schon wieder einzubrechen, —
Studenten fasset Muth!
Laßt nicht von Eurer Gluth,
Im Wirken und im Sprechen. —
Studenten haltet Wacht!

Studenten rastet nicht
Im Kampfe für das Licht,
Das kühn Ihr angezündet;
Studenten schützt sofort
Das goldne Freiheitswort,
Das Ihr der Welt verkündet. —
Studenten haltet Wacht!

Studenten bleibt vereint,
Nur dann auf Euren Feind
Die schwerste Schmach Ihr ladet;
Studenten haltet fest,
Dann gleicht Ihr dem Asbest,
Dem fremde Gluth nicht schadet.
Studenten haltet Wacht!

Studenten fingt Ihr an,
So sei's auch ganz gethan!
Und nicht ein loses Fassen. —
Studenten darum müßt
In dieser schlimmen Frist
Das Volk Ihr nicht verlassen.
Studenten haltet Wacht!

Studenten nimmer denkt,
 Daß man Euch stets beschenkt,
 Zum Dank mit Lob und Ehren!
 Studenten seid bereit:
 Des Volkes Dankbarkeit
 Wird niemals lange währen.
 Studenten haltet Wacht!

Studenten zagt doch nicht,
 Einß zeugt die Weltgeschichte
 Von Eurem Heldenstreben.
 Studenten und darum
 Wird Euer Heldenruhm
 Zu allen Zeiten leben.
 Studenten haltet Wacht!

Geschrieben am 18. Mai 1848, aber leidet
 heute am 23. auch noch anwendbar.